

## Aktuelles

### Altlastensanierung

Vor einigen Jahren hat der Gemeinderat die alten, nicht mehr genutzten Abfallentsorgungsstandorte im Gemeindegebiet untersuchen lassen. Das „Karbonateumhüsli“ an der Neugutstrasse wurde aufgrund der vorgefundenen Resultate saniert und anschliessend aus dem Kataster der belasteten Standorte gelöscht. Die Ablagerungsgruben im Gugelment und bei der Alterer Brücke wurden überprüft, und sie sind als „belastet, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig“ eingestuft worden – für die Gemeinde Andelfingen also erledigt. Die Buckgrube im Niederfeld ist im nördlichen Teil ebenfalls so eingestuft worden. Offen ist noch der südliche Teil der Buckgrube. Dort dauert die Untersuchung der Grundwasserqualität noch bis 2016 an – verbunden mit der Hoffnung, auch hier nicht sanieren zu müssen. Ebenfalls noch pendent ist der Kugelfang des alten Schiessstandes auf Kleinandelfinger Boden. Dort läuft eine Untersuchung des AWEL und über Resultate ist noch nichts bekannt.



südliche Buckgrube

Peter Müller, Gemeinderat

### Umbau Wöschhüsli

Das alte „Wöschhüsli“ bei der Obermühle wurde bis vor kurzer Zeit vom Zentrum Breitenstein als Sitzungs- und Veranstaltungsort gemietet. Das denkmalpflegerisch wertvolle Gebäude gehört zum historischen Dorfkern und liegt unmittelbar nach der Wasserscheide des Mühlebachs. Nach der Kündigung des Mietverhältnisses ist für die alte Liegenschaft eine neue Nutzung zu suchen.



In unmittelbarer Nähe befindet sich das Betriebsamt des Bezirkes Andelfingen, eingemietet in eine private Liegenschaft. Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass das Betriebsamt im leerstehenden Wöschhüsli untergebracht werden soll. Ein Umzug hätte folgende Vorteile:

- Ebenerdige Zugangssituation für gehbehinderte Menschen
- Entspricht den aktuellen Sicherheitsanforderungen
- Neu zwei Kundenparkplätze
- Kapitalisierung des bisherigen externen Mietzinses erlaubt gute Finanzierung des Umbauprojektes
- Immobilie kann nachhaltig saniert werden.

Vorausgesetzt, der Umbaukredit wird an der Gemeindeversammlung im Mai des kommenden Jahres genehmigt, kann mit den Umbauarbeiten bereits im Sommer 2016 begonnen werden.

Jens Andersen, Gemeinderat

### Der Gemeindepräsident

Die hervorragende Platzierung im Schweizer Gemeinderating der Weltwoche (Rang 57 von über 2'000 Gemeinden, beste Platzierung aller Gemeinden im Bezirk Andelfingen) motiviert den Gemeinderat, den bereits von der vorgängigen Behörde eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen und bei Bedarf mit punktuellen Anpassungen zu optimieren. Offensichtlich hat Andelfingen einiges zu bieten, was andere Gemeinden nicht bieten können. Sieht man die einzelnen Punkte etwas genauer an, kommt man zum Schluss, dass in Andelfingen offensichtlich das Gesamtpaket stimmt und die hervorragende Rangierung nicht durch eine einzelne Position zu Stande kam. Um an mein letztes Editorial anzuschliessen, sind dies eben Dinge wie Schulen, Läden, intakter Dorfkern, Schwimmbad, Vereine, Sporthalle, Anbindung öffentlicher Verkehr, Nähe zu Winterthur, Zürich und Schaffhausen, schöne Landschaft, hoher Freizeitwert und einiges mehr. Der in Diskussionen gern bemühte Steuerfuss hat unser Resultat sogar positiv beeinflusst und aus den Gesprächen anlässlich der Quartierapéros sowie mit Neuzuzüglern wird uns immer wieder bestätigt, dass der Steuerfuss bei der Wahl von Andelfingen als Wohnort eine untergeordnete Rolle spielt. Viel wichtiger sei das Gesamtpaket, und dies stimme in Andelfingen eben sehr gut. Im Namen des Gemeinderates Andelfingen wünsche ich Ihnen schöne und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Hansruedi Jucker, Gemeindepräsident

# Informationen

## Das EKZ übernimmt den Netzbetrieb des EW Andelfingen

Die Suche nach dem Nachfolger von Peter Saller als Betreiber des Elektrizitätswerkes Andelfingen ist abgeschlossen – wie schon bekanntgegeben, hat das Elektrizitätswerk des Kantons Zürich (EKZ) den Zuschlag nach einem zweistufigen Submissionsprozess erhalten. Bei vergleichbarer Leistung wie die Mitbewerber war der offerierte Preis der EKZ am günstigsten. Der Gemeinderat hat Anfang Oktober eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit dem EKZ unterzeichnet. Während des vierten Quartals 2015 läuft nun der Übernahmeprozess, der bis Ende des Jahres abgeschlossen sein wird. Dabei werden alle Schnittstellen von der Gemeindeverwaltung zum EKZ definiert und das EKZ übernimmt die notwendigen Informationen vom heutigen Betreiber Peter Saller, damit die Betriebssicherheit auch ab dem 1. Januar 2016 in gewohnter Qualität sichergestellt ist.

Peter Müller, Gemeinderat

## Swisscom-Netz in Andelfingen

Nach dem für Andelfingen enttäuschenden Gespräch mit der Swisscom im Februar 2015 und dem anschliessenden Artikel im Gemeindeinfo vom April 2015 über das langsame Swisscom-Netz in Andelfingen, sowie einem Artikel im Landboten und in der Konsumentenzeitschrift „Saldo“, hat die Swisscom umgehend reagiert. Sie wird bis spätestens Ende 2016 ihr Netz in Andelfingen modernisiert haben, was massiv höhere Internetgeschwindigkeiten und besseren, stabileren Fernsehempfang ermöglicht. Auch Kleinandelfingen profitiert von der Intervention des Gemeinderates Andelfingen bei der Swisscom. Kosten entstehen den beiden Gemeinden keine.

Hansruedi Jucker, Gemeindepräsident

## Schulprojekt PU Altweg

Auch in Andelfingen gibt es sie, die Betonwüsten. Vornehmlich sind sie in Zivilschutzanlagen und privaten Luftschutzkellern anzutreffen. Oder unter den Gleisen unserer Bundesbahnen. Manch ein Fussgänger ist froh, die hoch frequentierte Bahnlinie, die unser Dorf unaufdringlich trennt, hin und wieder durch eine Unterführung queren zu können. Um Wohlfühlloasen handelt es sich bei diesen Personenunterführungen – im Jargon der Bähnler kurz „PU“ genannt – allerdings nicht. Auffallend geschwind bewegt man sich durch diese düsteren, zuweilen seltsam riechenden Tunnels aus Beton und Stahl, auf dass man ihnen rasch entkomme. In einer solchen Röhre innehalten lassen einen bestenfalls kleine farbliche Augenweiden, zu denen Werbeplakate für Politiker, leere Bierdosen oder infantile Sprayereien allerdings kaum gezählt werden können. In der PU Altweg hängen darum von Kindern gestaltete Bilder, die manch einen auch nach dem x-ten Passieren noch erfreuen. Einige dieser Kunstwerke sind in die Jahre gekommen. Beim südlichen Treppenabgang musste die einst von Sekundarschülern gestaltete Illustration kürzlich aus Sicherheitsgründen demontiert werden: Ein Frühjahrsstürmchen hatte eine der Grafikplatten aus den Angeln gehoben. Nun ist die Wand dort kahl und grau. Aber nicht mehr lange! Im Rahmen einer Projektwoche werden Schüler der Sekundarschule unter der Leitung des Lehrerduos Lisa Bichsel und Wolfgang Kauer im Frühling 2016 eine Neugestaltung der Wand vornehmen. Man darf gespannt sein!

Patrick Waespi, Gemeindeschreiber



## Stabsübergabe im Kommunaldienst

Seit dem 1. April 1977 steht Peter Bäteli mit vollem Engagement und echtem Herzblut im Dienste unserer Gemeinde. Für halbe Sachen ist er bis heute nicht zu haben, was womöglich die Erklärung dafür ist, dass er sein Arbeitspensum ab dem neuen Jahr nicht halbiert, sondern um bloss 40 Prozentpunkte reduziert. Das ist gut! So wird er uns nämlich auch ab dem 1. Januar 2016 weiterhin für die Beförderung der Reviere Andelfingen, Adlikon und Thalheim zur Verfügung stehen und für ausgewählte Aufgaben und Projekte zuständig bleiben. Die Leitung des Kommunaldienstes aber geht in neue Hände über: Der heute für den Liegenschaftenunterhalt und die Anlagen der Wasserversorgung verantwortliche Martin Käser hat sich bereit erklärt, diese Führungsposition zu übernehmen. Wir wünschen Martin Käser viel Freude und Erfolg in der neuen Funktion! Peter Bäteli sei gedankt, dass wir weiterhin auf ihn zählen dürfen!



Patrick Waespi, Gemeindeschreiber

## Rücktritt von Notar Martin Zollinger

Er werde im Frühjahr des nächsten Jahres kürzer treten, bemerkte Notar Martin Zollinger lapidar in seinem Rücktrittsschreiben. 1998 wurde Martin Zollinger zum Notar des die Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Berg am Irchel, Buch am Irchel, Dorf, Flaach, Henggart, Humlikon, Kleinandelfingen, Ossingen, Thalheim und Volken umfassenden Notariatskreises gewählt. Seither führt er das Notariat mit grosser Fachkompetenz umsichtig und souverän. Zuvor war Martin Zollinger bereits 18 Jahre als Stellvertreter seines Vorgängers Heinz Schaltegger in Andelfingen tätig. In die Fusstapfen von Martin Zollinger zu treten gedenkt der heutige Notar-Stellvertreter Emanuele Giandon. Derzeit läuft die Stille Wahl, eine allfällige Urnenwahl fände am 28. Februar 2016 statt.

Patrick Waespi, Gemeindeschreiber

# Informationen



## Jungbiber auf Revierversuche in Andelfingen

Angefressene Obstbäume, gefällte Birnbäume und verschwundenes Gehölz. Das klingt doch verdächtig nach jemand Bekanntem.

Tatsächlich: Mehrfach schon wurde abends im Bereich Mülibach (Einmündung Thur bis Schlossgasse) und an der Landstrasse (Höhe Restaurant Löwen) ein Jungbiber gesichtet.

Laut Fachexperten wird er sich in der kalten Jahreszeit wieder zurückziehen. So lange es noch so warm bleibt, ist das Anbringen eines Maschendrahtzaunes die beste Schadensbegrenzung.



Peter Bächtli, Leiter Kommunal

## Neue Koordinaten des Gemeindeförsters

Gemeindeförster Peter Bächtli ist ab dem 1. Januar 2016 in der Gemeindeverwaltung, Thurtalstrasse 9, 8450 Andelfingen stationiert. Telefonisch ist er von Montag bis Mittwoch unter der Nr. 052 304 27 07 erreichbar. Gerne steht er Ihnen für forstwirtschaftliche Belange sowie für Fragen zu Neophyten und Feuerbrand zur Verfügung. Brennholzbestellungen nimmt er weiterhin gerne unter [www.andelfingen.ch](http://www.andelfingen.ch) entgegen.

Flavia Bottlang, Gemeindeverwaltung

## Verstärkung im Kommunaldienst

Der Gemeinderat hat Roman Wipf aus Marthalen als Hauswart und Stellvertreter des Badmeisters eingestellt. Der 28-jährige Berufsmann übernimmt im Bereich der Liegenschaften die Aufgaben von Martin Käser. Ab dem Sommer 2017 wird er zudem die Stellvertretung des Badmeisters im Schwimmbad sicherstellen. Gemeinderat und Kolleginnen und Kollegen heissen Roman herzlich willkommen!



Patrick Waespi, Gemeindeförster

## Herzliche Gratulation

Der Wissensdurst unseres Mitarbeiters Martin Käser ist beachtlich. In den letzten Jahren hat er sich gezielt weitergebildet: Zertifizierter Wasserwart im Jahre 2011, eidgenössisch diplomierter Hausmeister nur ein Jahr später, und jetzt hat er auch noch die eidgenössische Berufsprüfung zum Brunnenmeister mit der Note 5.1 erfolgreich bestanden. Gemeinderat sowie Kolleginnen und Kollegen gratulieren Martin herzlich zu seinem schönen Erfolg!

Patrick Waespi, Gemeindeförster

## Der neue Feuerungskontrolleur



Ab 1. Januar 2016 zeichnet Egon Ott aus Basadingen für die Durchführung der amtlichen Feuerungskontrolle in Andelfingen verantwortlich. Egon Ott ist mit den Verhältnissen in der Gemeinde bestens vertraut. An der Seite von Thomas Gretler, der sein Amt per Ende Jahr abgibt, führt er bereits seit Jahren die Kontrollen der Öl- und Holzfeuerungen durch. In Andelfingen können die Hauseigentümer übrigens frei wählen, ob der amtliche Feuerungskontrolleur oder eine Fachfirma die verlangten Messungen vornimmt. Wir wünschen Egon Ott einen

guten Start und danken unserem Mitarbeiter Thomas Gretler bestens für seine geleisteten Dienste.

René Schnell, Gemeinderat

## Pfarrwahlen 2016 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Andelfingen

Am 28. Februar 2016 finden im ganzen Kanton Zürich die Wahlen für Pfarrerrinnen und Pfarrer in den Kirchgemeinden statt. Die evangelisch-reformierte Kirchenpflege Andelfingen hat beschlossen, den Stimmberechtigten Frau Pfarrerin Dorothea Fulda Bordt und Herr Pfarrer Matthias Bordt für die am 1. Juli 2016 beginnende Amtsdauer 2016–2020 zu beantragen.

Da unser geschätzter Pfarrer Hans Rudolf Fürst während der kommenden Amtsdauer pensioniert wird, muss er nicht mehr gewählt werden, wird aber bis zu seinem Ausscheiden aus dem Dienst weiterhin bei uns angestellt bleiben.

Selbstverständlich wird die Kirchenpflege die Mitglieder unserer Kirchgemeinde rechtzeitig über das genaue Datum seines Rücktrittes und des Abschiedsgottesdienstes informieren.

Kirchenpflege Andelfingen

# Informationen

## Aktuelles vom Stiftungsrat Schloss

Die Stiftung Schloss Andelfingen möchte ihren Mitgliederbestand vergrössern. Die Stiftung ist seit 15 Jahren für den Unterhalt und den Betrieb des Schlosses und des Parks zuständig. Im Sinne von Alfred und Eugénie Baur, die das Schloss in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts der Gemeinde Andelfingen vermachten, sorgt die Stiftung dafür, dass der Charakter des Schlossguts gewahrt und der Schlosspark dem Publikum zur Erholung geöffnet bleibt. Unser einmaliges Kulturdenkmal von kantonaler Bedeutung soll erhalten und die kulturelle Vielfalt an diesem einzigartigen Ort gefördert werden.



Die Stiftungsmitglieder bilden zusammen mit der Gemeinde das Fundament der Stiftung Schloss Andelfingen. Der Stiftungsrat freut sich über neue Mitglieder und eine grosse Unterstützung, dies auch im Hinblick auf das 200 Jahre Parkjubiläum 2017. Der jährliche Mitgliederbeitrag von 50 Franken, Spenden oder sogar ein Legat sind sehr willkommen. Interessierte Personen wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Andelfingen. Im Voraus herzlichen Dank.



Ueli Frauenfelder, Stiftungsratspräsident

## Bereit zum Abflug

Ferienstimmung hatten wahrscheinlich alle Gemeindeangestellten, die am diesjährigen Geschäftsausflug teilnehmen durften. Am Freitag, 11. September 2015 fuhren wir gespannt und gut gelaunt mit dem Car



Richtung Zürich. In Bülach gab es eine morgendliche Stärkung in der Bäckerei Fleischli. Nach einer kurzen Weiterfahrt marschierten wir Richtung Flughafen. Wir liefen durch Wälder und über Wiesen. Dabei erhaschten wir immer wieder einen Blick auf die beeindruckende Landebahn des Flughafens Zürich. Bei der Flughafenfeuerwehr angekommen, konnten wir an einer spannenden Führung teilnehmen. Interessante Fakten wurden uns über deren Organisation und Einsatzfahrzeuge erzählt. Unser Mittagessen genossen wir im Restaurant Runway 34, welches uns eine fantastische Sicht auf abfliegende Flugzeuge bot. Anschliessend spazierten wir zur Einsatzleitzentrale Schutz & Rettung Zürich, um auch in dieser Abteilung einen Einblick zu erhalten. Mit diesen vielen Eindrücken fuhren wir später an einen idyllischen



Rastplatz. Dort konnten wir einen feinen Apéro geniessen und die Flugzeuge während einer wunderschönen Abendstimmung beim Landen beobachten. Danach neigte sich der Ausflug schon dem Ende zu und wir fuhren müde und zufrieden nach Hause.

Jasmine Gut, Lernende Gemeindeverwaltung

## Wohn- und Pflegezentrum Rosengarten

Die vier Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Humlikon und Kleinandelfingen bilden die Trägerschaft des Fürsorgezweckverbandes Andelfingen. Innerhalb dieses Zweckverbandes werden die Fürsorgefälle bearbeitet, die Spitexdienstleistungen erbracht und das Wohn- und Pflegezentrum Rosengarten in Kleinandelfingen bewirtschaftet. Gesamthaft bietet der Rosengarten für 45 Bewohner/innen in einer familiären Umgebung ein Zuhause. Das Jahr 2015 war vor allem für das Wohn- und Pflegezentrum Rosengarten anspruchsvoll. Im April kündigte der Heimleiter seine Arbeitsstelle. Eine Neubesetzung dieser wichtigen Funktion braucht Zeit und aus diesem Grund entschied die Fürsorgebehörde, dass ein Heimleiter ad interim eingesetzt wird. Anfangs Mai 2015 übernahm René Schnell diese Aufgabe und engagierte sich dafür, dass sich die Bewohner/innen wie auch die Mitarbeiter/innen immer auf die gesamte Führung verlassen konnten. Nach einem intensiven halben Jahr konnte am 12. Oktober 2015 Andreas Burkhalter die Heimleitung übernehmen und darf auf ein Team zählen, welches in der "ad interim" Zeit ein gesundes Fundament erarbeitet hat. Mit einer Grundausbildung als Koch und diversen Weiterbildungen, inklusive derjenigen des Heimleiters verfügt Andreas Burkhalter über ein fundiertes Wissen und sehr viel Erfahrung in den verschiedensten Bereichen. Über zwanzig Jahre übte er die Funktion als Heimleiter (zuletzt im Alterszentrum Bruggwiesen Effretikon und danach im Seniorenzentrum Schweizerhof in Kandersteg) aus. Für ihn ist es eine grosse Freude, sich im Rosengarten einzubringen und für die Bewohner/innen wie auch für die Mitarbeiter/innen ein sicherer Wert zu sein. Doch damit es in einem Unternehmen funktioniert braucht es nicht nur einen Chef. Mit Monika Stump (Pflegedienstleitung und Stv. Heimleitung), Sabrina Vetter (Stv. Pflegedienstleitung) und Didier Schläpfer (Küchenchef) ist das Führungsteam komplett. Und in Ergänzung dazu können wir alle uns auf die Mitarbeiter/innen verlassen die an 7 Tagen während 24 Stunden für unsere "Pensionäre" da sind und ihr Bestes geben. Herzlichen Dank an ALLE Mitarbeiter/innen und auch an alle Bewohner/innen für das jederzeit professionelle und herzliche miteinander.

Peter Büchi, Ressortleiter Heim und Emil Bühler, Präsident Fürsorgebehörde

# Anzeigen

## Veranstaltungskalender

### 2015

- 12. Dezember 2015; Papier- und Kartonsammlung
- 19. Dezember 2015; Christbaumverkauf, Fuchsenhölzli

### 2016

- 4. Januar 2016; SVA Übungsabend, Feuerwehrlokal Andelfingen
- 7. Januar 2016; Blutspenden, AZA Andelfingen
- 15. Januar 2016; „The Voyageurs“, Schlosssaal
- 30. Januar 2016; Zuzügerapéro
- 20. Februar 2016; E-Nothelfer, Sekundarschule
- 27. Februar 2016; Notfälle mit Kleinkindern, Sekundarschule
- 28. Februar 2016; Abstimmung
- 14. März 2016; SVA Übungsabend, Feuerwehrlokal Andelfingen
- 18. März 2016; Echo vom Chromberg, Schlosssaal
- 19. März 2016; Papier- und Kartonsammlung
- 22. März 2016; Blutspenden, Primarschule Thalheim
- 4. April 2016; SVA Übungsabend, Feuerwehrlokal Andelfingen
- 9. April 2016; Frühlingskonzert MAG, Ref. Kirche Andelfingen
- 14. April 2016; Blutspenden, AZA Andelfingen

## Christbaumverkauf

Für die Einwohner von Andelfingen

**Samstag, 19. Dezember 2015,**  
**09.00 – 13.00 Uhr**

im Werkhof Fuchsenhölzli (Thurtalstrasse 55)

Wir freuen uns, Sie bei der Auswahl Ihres Christbaumes beraten zu dürfen. In unserer Christbaumanlage „alte Pflanzschuel“ stehen Nordmantannen zur Auswahl. Für ein aufwärmendes Getränk in der Kaffeestube ist wiederum gesorgt.



Forst- und Kommundienst

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

- ★ Montag bis Mittwoch, 21. – 23. Dezember 2015, **geöffnet**
- ★ Donnerstag und Freitag, 24. + 25. Dezember 2015, **geschlossen**
- ★ Montag, 28. Dezember 2015, **geöffnet**
- ★ Dienstag bis Freitag, 29. Dezember – 1. Januar 2016, **geschlossen**
- ★ ab Montag, 4. Januar 2016, **ordentliche Öffnungszeiten**

Bei einem Todesfall sind wir unter der Nummer 052 304 27 00 täglich erreichbar.

Die neusten  
**Informationen**  
zur **Entsorgung**  
finden Sie im  
**Abfallkalender.**



Wir wünschen Ihnen schöne und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!



Die nächste Ausgabe  
erscheint im April 2016

Der **Zuzügerapéro** findet am Samstagmorgen, **30. Januar 2016** statt. Eine Einladung folgt.

**Auch immer auf dem Laufenden:**

[www.andelfingen.ch](http://www.andelfingen.ch)

## Steg Schüepbach



Beim Schüepbach wurde der sich in einem desolaten Zustand befindende Wanderwegsteg ersetzt. Dabei wurden der alte Steg und die Fundamente abgebrochen und an gleicher Stelle ein neuer Steg mit den dazugehörigen Fundamenten erstellt.

Peter Bünteli, Leiter Kommunal

## Rot-Kreuz-Fahrdienst

Der Rotkreuzfahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Hin- und Rückfahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Der Fahrdienst ist folgendermassen erreichbar:

**Montag und Dienstag**  
13.00 – 14.00 Uhr

**Mittwoch bis Freitag**  
09.00 – 11.00 Uhr

**Einsatzleitung**  
Ruth Früh, Kleinandelfingen  
Telefon: 079 642 40 99

Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus telefonisch anzumelden. Vielen Dank.

**Mütter- und Väterberatung im Familienzentrum Breitenstein, Landstr. 34**

Die Beratungstermine finden jeweils am ersten und dritten Freitagnachmittag des Monats mit vorgängiger Terminvereinbarung über das Sekretariat, Tel. 052 304 26 11, statt.